

Stadt Münster  
Amt für Grünflächen und Umweltschutz  
z.H. Frau B. Wildt

Prof. Dr. Otto Klemm  
Klimatologie

Heisenbergstr. 2  
48149 Münster

Tel. +49 251 83-33921  
Fax +49 251 83-38338

otto.klemm@uni-muenster.de  
www.uni-muenster.de/Klima

Datum 2013-08-21

per E-Mail: [WildtB@stadt-muenster.de](mailto:WildtB@stadt-muenster.de)

## **Sachstandsbericht 2013 zum Handlungskonzept zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes 2020 und Ergebnisse der Energie- und Klimabilanz 1990 – 2011**

### **Stellungnahme des Beirats für Klimaschutz**

Der Beirat für Klimaschutz der Stadt Münster hat sich in seiner 8. Sitzung am 16. Juli 2013 unter TOP 2 mit der Öffentlichen Berichtsvorlage [V/0293/2013](#) befasst. Die Vorlage wurde von Herrn Achim Specht und Frau Anja Karner (Amt für Grünflächen und Umweltschutz) vorgestellt und ausführlich mit den Mitgliedern des Klimabeirats diskutiert.

Der Klimabeirat stellt fest, dass zwei Jahre in der Umsetzungsphase des Klimaschutzkonzeptes ein Großteil der Maßnahmen in Angriff genommen wurde.

In der Diskussion um Anlage 2 „Energie und Klimabilanz der Stadt Münster; Bilanzierung des Energieeinsatzes und der Treibhausgas-Emissionen für die Jahre 1990 – 2011“ der Vorlage steht die Senkung der CO<sub>2</sub> Emissionen um 18,1 % bzw. 455.000 t CO<sub>2</sub> (siehe Anlage 2, Seite 5) von 1990 bis 2011 im Vordergrund. Diese Entwicklung wird positiv bewertet. Es ist dem Klimabeirat jedoch nicht vollständig transparent, wie sich die 455.000 t CO<sub>2</sub> zusammensetzen. Daraus leitet sich die Bitte an die Verwaltung ab, in zukünftigen Berechnungen des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes so weit wie möglich die Wirkung einzelner Maßnahmen zu quantifizieren und die Ergebnisse in die Folgeberichte aufzunehmen. Welche Wirkung kann einzelnen Maßnahmen zugewiesen werden? Welche Tendenzen sind absehbar? Mit entsprechenden Ab-

schätzungen kann man in Zukunft klarer darstellen, auf welche Faktoren CO<sub>2</sub>-Minderungen in erster Linie zurückzuführen sind. In diesem Zusammenhang regt der Klimabeirat weiter an, die Maßnahmen weiter zu priorisieren. Welche Zwischenziele gibt es? Welchen Stellenwert nehmen die einzelnen Maßnahmen in der Umsetzung ein?

Als Beirat für Klimaschutz stehen wir auch zwischen den jährlichen Sachstandberichten für Verwaltung und Politik zur fachlichen Diskussion zur Verfügung.

Der Beirat für Klimaschutz empfiehlt eine finanzielle Aufstockung der energetischen Altbausanierung (Maßnahme B2).

Der verkehrstechnische Schwerpunkt (Maßnahmen V<sub>1</sub> – V<sub>12</sub>) wurde vom Beirat für Klimaschutz bislang nicht erörtert.

*gez. Otto Klemm*

Prof. Dr. Otto Klemm

Vorsitzender des Beirats für Klimaschutz